

Hinweise zum Datenschutz zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Bewerbende

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend auch „Daten“ genannt) durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise sie genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweiligen Vorgängen, Prozessen und genutzten IT-Tools. Wir verarbeiten personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze:

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des oder der betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Verantwortliche Stelle:
Roleff GmbH & Co. KG
Kieswiesen 6-8
73776 Altbach
Mail: datenschutz@roleff.com
Telefon: 07153 / 994 – 0

Datenschutzbeauftragter:
EmEtz GmbH
Mail: datenschutz@emetz.de

Welche Daten wir verarbeiten, wofür wir Ihre Daten verarbeiten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage wir dies tun:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

- Sie wünschen die Bearbeitung Ihrer Bewerbung (Art. 6 Abs. 1b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG)

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten, die im Rahmen einer möglichen Begründung (Bewerbungsphase) und Abwicklung Ihrer Bewerbung erhoben werden, gehören insbesondere Ihre Personendaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze,

Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Qualifikationsdaten (Zeugnisse, Arbeitstätigkeiten, Abschlüsse) sowie ggf. weitere Daten (z.B. Vorstrafen, Bankverbindungsdaten). Ergänzend weisen wir darauf hin, dass wir alle Daten, die Sie uns im Rahmen der Bewerbung (per E-Mail oder postalisch) zur Verfügung stellen, verarbeiten. Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen.

- **Sie haben Ihre Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1, a) DSGVO)**

Insoweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke durch Sie vorliegt, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

Sollte uns eine Einwilligung zur Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten und -unterlagen vorliegen, so werden diese (i. d. R. 6 Monate) über das eigentliche Bewerbungsverfahren hinaus gespeichert und zur erneuten Kontaktaufnahme im Falle eines späteren Stellenangebots gespeichert.

- **Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs.1 f) DSGVO)**

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten auch, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Prüfung von alternativen Stellenbesetzungen in unserem Unternehmen, bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) oder der internen Kommunikation, der Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs (u.a. technische Daten, Logdaten und Protokolldaten).

An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern):

Datenverarbeitung innerhalb des Unternehmens:

Innerhalb unseres Unternehmensverbundes erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Neben den originär im Zuge der konkreten Stellenbesetzung beteiligten Personen (i. d. R. Personal sowie Entscheidungsträger der jeweiligen Fachbereiche) geben wir nicht nur bei Initiativbewerbungen die relevanten Bewerbungsunterlagen an mehrere Fachbereiche weiter, sondern auch in den Fällen, in denen wir auf Grundlage Ihres Qualifizierungsprofils eine

Stellenbesetzung weiterer offener Stellen prüfen, um Ihnen ggf. auch alternative Stellenbesetzungen anbieten zu können.

Externe Auftragnehmer und Dienstleister (dies umfasst auch Auftragsverarbeiter):

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitungen (insb. Bewerberplattform).

Weitere Informationen

Dauer der Datenspeicherung:

Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i. V. m. § 15 AGG (im Falle einer Einwilligung zur Aufnahme in den Bewerberpool werden Ihre Daten maximal 6 weitere Monate gespeichert).

Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, insoweit dies für die Anbahnung erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben und nur unter Beachtung der hierfür vorgeschriebenen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen.

Betroffenenrechte:

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. (Art. 15 DSGVO). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DSGVO). Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO).

Pflicht zur Bereitstellung von Daten:

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchzuführen.

Beschwerderecht:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Widerspruchsrecht:

Aus rechtlichen Gründen informieren wir Sie über Ihr nachfolgendes Widerspruchsrecht.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.